

Aus der Qual der ...

Da waren sie alle aufgereiht - in alter Frische! 119 Titelbilder an der Zahl. Das Produkt aus nahezu 16 Jahren Arbeit. In diesem

ineinander verhakt hatten, blockierte dies jeden weiteren kreativen Akt. Dann war erst mal Pause angesagt. Danach löste sich nicht selten der scheinbar unlösbare Konflikt wie von selbst auf. Wir fanden nicht die Lösung, mit der alle leben konnten, sondern nicht selten die die ultimative Lösung, die qualitativ einen Sprung bedeutete.

Wenn ich an dieser Galerie vorbeigehe, ist dies für mich die Folie, auf der all die Erinnerungen auftauchen, was die Redaktionsarbeit der letzten 16 Jahre ausgemacht hat. Neben dem Inhaltlichen sind damit natürlich vor allem auch die Erinnerungen an die nicht an Kolleg_innen verbunden, die an der Zeitung mitgearbeitete haben. Und das Tolle: Jede_r hatte mal den entscheidenden Einfall, die zentrale Idee gehabt – nicht unwesentlich



Zusammenhang heißt Arbeit vor allem Auseinandersetzung. Die ging häufig bis an die Grenze des Erträglichen oder sagen wir mal: dann, wenn Inhalts- und Beziehungsebene sich zu sehr

geringe Zahl an Kolleg_innen verbunden, die an der Zeitung mitgearbeitete haben. Und das Tolle: Jede_r hatte mal den entscheidenden Einfall, die zentrale Idee gehabt – nicht unwesentlich

für das Gemeinschaftsgefühl. Für diejenigen, die unsere Arbeit als Leser_innen wahrgenommen haben, stand naturgemäß das Inhaltliche im Vordergrund. Und dies bilden unsere Titel – glaub' ich – ganz gut ab. Wir begannen unsere Arbeit ja fast zeitgleich mit dem Pisa-Schock. Und ganz gleich, was man von diesen Ergebnissen hält: es war ein tiefer Einschnitt in das, was allgemein bis dato unter Bildungs- und Schulpolitik verstanden wurde. Auf jeden Fall war's vorbei mit dem Glauben, die Deutschen seien da ganz oben. Insofern hatten wir es nicht nur mit einem fruchtbaren, sondern mit einem aufgewühlten Acker zu tun. Das war also Chance und Herausforderung zugleich, um auf diesem Feld mitzumischen

Herausgeber: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Hamburg, Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg, Tel. 41 46 33-0, Fax 44 08 77, Homepage www.gew-hamburg.de, E-Mail: meents@gew-hamburg.de
Redaktionsleitung: Joachim Geffers, E-Mail: j.geffers@freenet.de
Redaktion: Manni Heede, Wolfgang Svensson, Stephan Willers-Inselmann
Redaktionsassistent: Jason Tsiakas
Endredaktion: Susanne Berg
Titel: hlz
Rückseite: GEW

Anschrift der Redaktion: Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg. Tel. 41 46 33-20 (mittw. ab 17 Uhr), Fax 4 50 46 58, sonst GEW, Tel. 41 46 33-22, Annette Meents, bzw. -0, Fax 44 08 77, E-Mail: hlz@gew-hamburg.de

Satz und Gestaltung: ALBERS DESIGN, ca@albers.design

Druck: drucktechnik-altona

Anzeigen: Inke Hirsch, VerlagsvertretungHirsch@web.de, hlz-anzeigen@gew-hamburg.de

Die hlz wird ohne gesonderte Berechnung an die Mitglieder der GEW Hamburg verteilt. Bezugspreis im Monatsbeitrag enthalten.

Die hlz erscheint sieben Mal im Jahr. Die in der hlz veröffentlichten Artikel geben die Auffassung der Autor_innen wieder. Stellungnahmen der GEW sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bücher (Rezensionsexemplare) wird keine Gewähr übernommen.

Red.-Schluss hlz 12/2016: 30.11.2016

und vor allem nicht untergepflegt zu werden.

Aufgefordert hatten wir am Senior_innentag dazu, die drei Cover auszuwählen, die am besten gefielen. Ich hatte mir vorher gar keine Gedanken gemacht, wie ich das auswerten wollte. Erst als mir kurz vor der Preisverleihung klar wurde, dass ich das ja alles auszuzählen und zu gewichten hätte, ließ ich von meiner ursprünglichen Idee ab, noch am selben Nachmittag die gewählten Titel zu präsentieren. Die pragmatische Lösung war, drei Antwortkarten aus der Wahlurne zu ziehen; die Gezogenen konnten wir mit jeweils einem interessanten Buch – wie ich hoffe – beglücken.

Erst als wir vor der Aufgabe standen, die Sache auszuzählen,



merkte ich, dass es eines Plans bedurfte. Mit Hilfe unseres neuen Redaktionsassistenten Jason machten wir eine Strichliste und waren überrascht, wie breit das Feld gestreut war – Beleg dafür, dass sich die Teilnehmenden wirklich intensiv mit dem Auswählen beschäftigt hatten.

Die Ergebnisse finden sich abgebildet.

JOACHIM GEFFERS

ANZEIGEN



ANZEIGEN





Freude am Leben
Selbstvertrauen
Zufriedenheit
Dipl. Mus. Andreas Merk
Psychotherapie HPG, Lehrer
Privatkasse und Beihilfe
www.andreasmerk.de
Tel.: 040/30093736

Körperorientierte Psychotherapie
Traumatherapie
Musiktherapie



Qualitativ guter Zahnersatz muss nicht teuer sein!

Ich biete nach langjähriger Praxiserfahrung eine individuelle Beratung für Sie an. Für viele Patienten sind viele Fragen offen, das muss nicht sein.

Sie können sich gerne dafür einen Termin reservieren lassen.

ZAHNÄRZTIN ANNETTE SCHMID
MAIENWEG 316, 22335 HAMBURG
Tel: 040/5000044 bitte die 2 drücken!



**Termine bei
Angelika Grosskopf**

26.11.2016, 10.12.2016
jew. von 14.30-17.30

14.01.2017, 11.02.2017
jew. von 14.30-17.30

Weitere Termine in
2017 folgen.

www.angelika-grosskopf.de
mail@angelika-grosskopf.de
Telefon 040-800 103 30

KREISEL e.V.
... für das Leben mit Kindern

Institut für Weiterbildung - Lerntherapie
Ehrenbergstr. 25 | 22767 Hamburg
☎ 040 - 38 61 23 71 | ✉ fortbildung@kreiselh.de

So kann Inklusion gelingen!

Lehrkräfte machen guten Unterricht und beobachten, dass ca.15% einer Klasse große Schwierigkeiten haben, Lesen, Schreiben, Rechnen zu lernen. Nutzen Sie lerntherapeutisches Handwerkszeug für das Lernen in der Schule!

Weiterbildung Integrative Lernförderung & Lerntherapie (1 Jahr berufsbegleitend)
Start in Hamburg: 20. Jan 2017 | 7. April 2017 | Sept. 2017

Weiterbildung Mehr als DaZ – Integration inklusive
Infos und Anmeldung unter www.kreisel-hamburg.de

Monatlicher
Info-Termin!